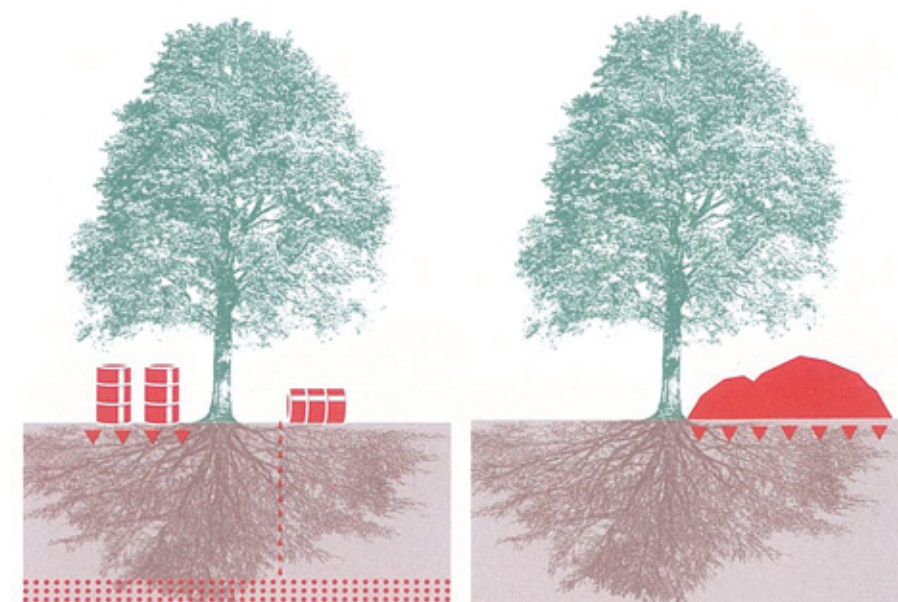


# Baumschutzmassnahmen VSSG/USSP

## Zu vermeiden sind

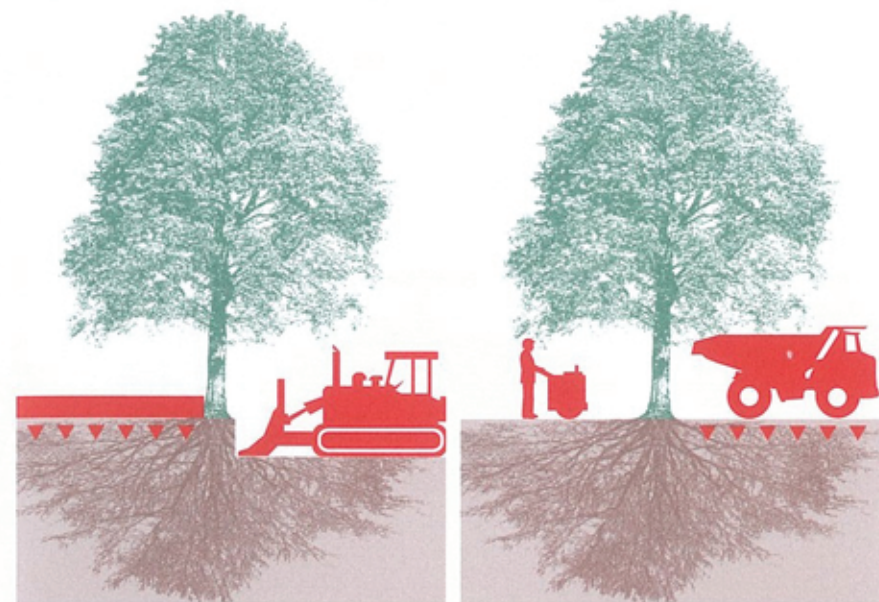


**Bodenverunreinigung**

Verunreinigung des Wurzelbereichs durch Öl, Chemikalien, Abwässer, Zementwasser usw. ist zu vermeiden. Das Deponieren von Gebinden im Baubereich ist untersagt.

**Materialdepot als Zwischenlager**

Zwischenlager von Materialien, Erddeponien usw. auf dem Wurzelbereich (Erddruck) sind untersagt.



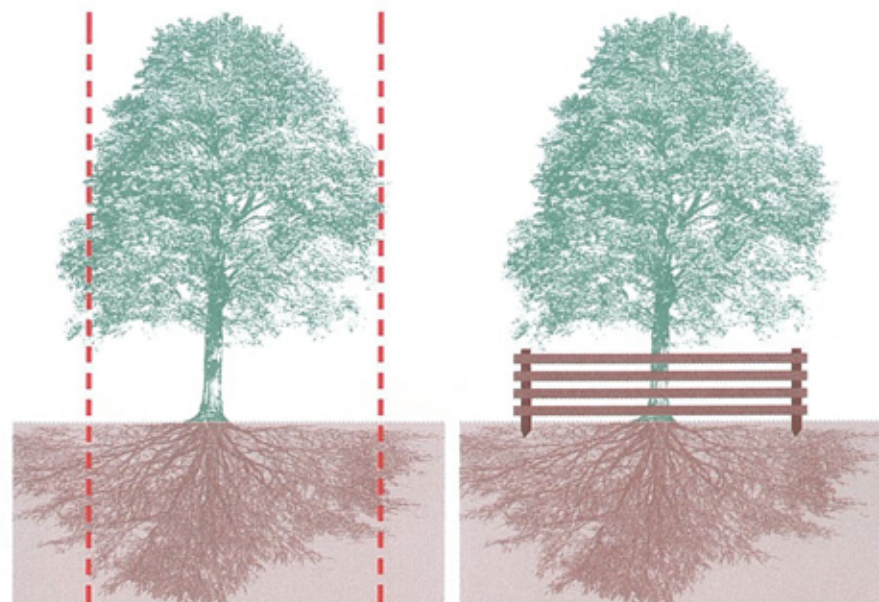
**Bodenabtrag/Bodenauftrag**

Bodenabtrag oder -auftrag im Wurzelbereich sind zu vermeiden. Im Ausnahmefall von Hand ausführen. (Wurzelbereich entspricht dem Kronenbereich). Vor der Massnahme ist eine Fachperson für Baumschutzmassnahmen beizuziehen.

**Bodenverdichtung**

Deponieren von Baumaterialien, Aufstellen von Mannschaftswagen, Befahren mit Maschinen, Fahrzeugen und Geräten usw. ist im Wurzelbereich untersagt.

## Temporäre Schutzmassnahmen

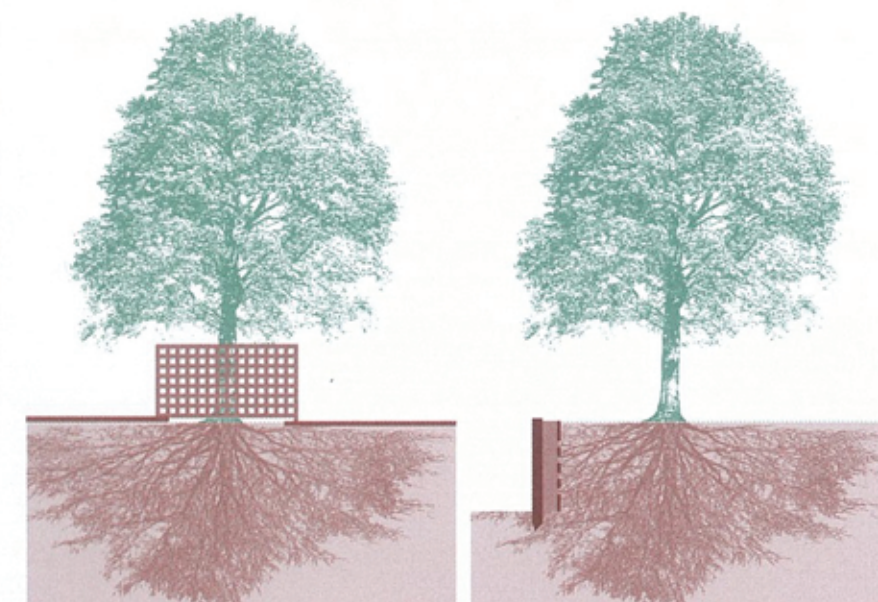


**Allgemeine Hinweise**

Baumschutz betrifft immer den Kronen- und Wurzelbereich!  
Regel: Der Wurzelraum ist mindestens so gross dimensioniert wie die Baumkrone.

**Optimaler Baumschutz**

Ein Zaun oder Gitter rund um den Baum (ausserhalb des Kronen- bzw. Wurzelbereichs) ist die Ideallösung.



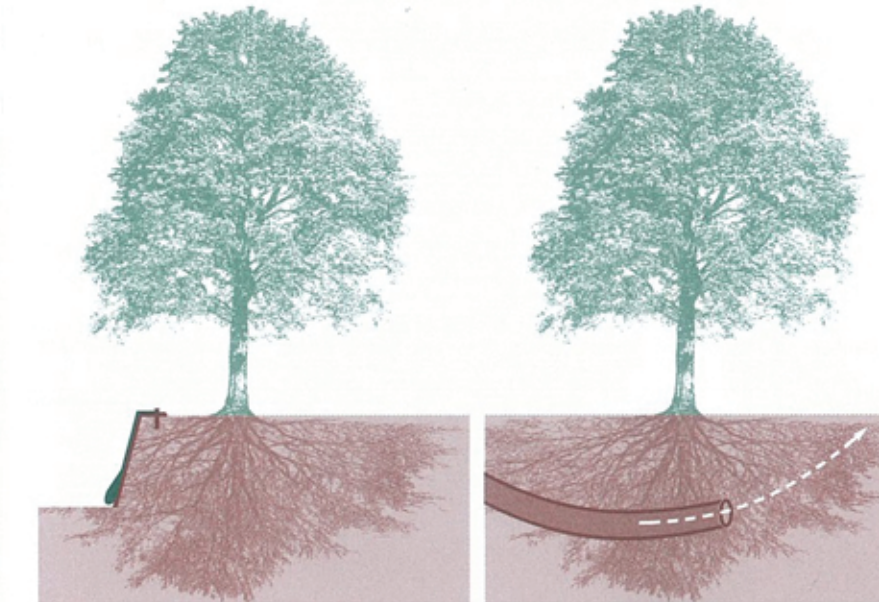
**Stammschutz im Trottoirbereich**

Schutzzaun oder -gitter entsprechend der Baumscheibengrösse um den Stamm errichten. Mindestmasse: 2,0 x 2,0 x 2,0 m.

**Rühlwand bei Grabarbeiten**

Rühlwand bei Grabarbeiten ausserhalb des Wurzelbereichs erstellen. Hinter der Wand Humus-Sandgemisch (2:1, ca. 30 cm breit), verwenden und sofort einschwemmen. Bei Wurzelverletzungen immer vorher eine Fachperson für Baumschutzmassnahmen beiziehen.

## Facharbeit



**Abdeckung bei Baugrube**

Abgetragene Fläche wegen Austrocknungsgefahr sofort mit Erosionsmatte abdecken, ansäen oder bepflanzen. Matte mit Pfahl und Gewichten fixieren. Regelmässig giessen. Bei Wurzelverletzungen immer Fachperson beiziehen!

**Pressvortrieb statt Grabarbeiten**

Grabarbeiten im Wurzelbereich sind wenn immer möglich zu vermeiden. Bei Notwendigkeit immer vorher Fachperson beiziehen. Pressvortrieb von Futterrohren verletzt die Wurzeln weniger und ist Grabarbeiten vorzuziehen.